



Landsmannschaft der Oberschlesier e.V.  
Kreisgruppe München

# Oberschlesier in München

Ausgabe Nr. 3 Juli mit September 2022



Foto: Pudelek (Marcin Szala)

## Sohrau (Żory) - Marktplatz mit der Nepomuk Säule

Vorsitzender: Erich Plischke E-Mail: [erpli-ldom@t-online.de](mailto:erpli-ldom@t-online.de), Tel.: 08121 – 41543  
Geschäftsadresse: LdO KG München, Maria-Wagenhäuser-Str. 40, 85570 Markt Schwaben  
Internet: [www.oberschlesier-muenchen.de](http://www.oberschlesier-muenchen.de)  
Bankverbindung: Landsmannschaft der Oberschlesier,  
Postbank München, DE64 7001 0080 0026 2808 02 BIC: PBNKDEFF  
Herausgeber: LdO, Kreisgruppe München  
Landsmannschaft der Oberschlesier Landesgruppe Bayern e.V. Kreisgruppe München  
VR 381, AG-Weiden

# Landmannschaft der Oberschlesier Kreisgruppe München

## Jahreshauptversammlung

Am 16. Februar 2019 fand unsere letzte Jahreshauptversammlung statt. In dieser wurde der Vorstand der Kreisgruppe München für die nächsten zwei Jahre neu gewählt. Sitzungsgemäß sollte die folgende Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands im Jahr 2021 stattfinden. Auf Grund der Maßnahmen und Einschränkungen zur Eindämmung der Corona-Pandemie konnten wir diese, wie auch fast alle für das Jahr 2021 geplanten Veranstaltungen, nicht durchführen. Auch anfangs dieses Jahres war das nicht möglich. So haben wir uns dazu entschlossen unsere Jahreshauptversammlung im Juli 2022 durchzuführen. Sie findet also am Samstag, den 09. Juli 2022 um 15:00 Uhr in der Gaststätte des Hauses des Deutschen Ostens, am Lilienberg 5, 81669 München statt. In der diesjährigen Hauptversammlung wird der Vorstand der Kreisgruppe München der Landmannschaft der Oberschlesier e.V. neu gewählt. Alle unsere Mitglieder sind dazu ganz herzlich eingeladen. Bitte, kommen Sie zahlreich zur Versammlung, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Wir brauchen Sie Alle, Ihr Vertrauen, Ihre Unterstützung und Ihre Mitarbeit. Nur zusammen werden wir eine starke Kreisgruppe bleiben und uns für die Landmannschaft und die Heimat mit ganzem Herzen und mit voller Kraft einsetzen. Bitte, stellen Sie sich selbst auch zur Wahl und übernehmen Sie eine Aufgabe in unserer Kreisgruppe. Nur wenn wir alle uns gegenseitig helfen und unterstützen, werden wir noch viel Freude und erfolgreiche Veranstaltungen miteinander erleben und feiern dürfen. Dazu wünsche ich uns Allen viel Kraft und Gesundheit und verbleibe mit dem heimatlichen Gruß: Glück auf!

Erich Plischke



**St. Martin** in Cwiklitz / Kreis Pleß Foto: Robert Niedźwiedzki



**St.Barbara** in Guhrau / Kreis Pleß Foto: Sławomir Milejski



**Hl. Johannes der Täufer** in Grzawa / Kreis Pleß Foto: Pudelek

## Muttertagsfeier der Oberschlesier

In dem Veranstaltungskalender unserer Kreisgruppe hat die Muttertagsfeier ihren festen Platz. In den vergangenen Jahren ist diese Veranstaltung unter unseren Mitgliedern zu einer der beliebtesten geworden. Die zahlreichen Besucher erfreuten sich an dem kurzweiligen und vielfältigen Programm und sangen begeistert die eingestimmten Lieder mit. Dann kam Corona. In den Jahren 2020 und 2021 mussten wir fast alle unsere Zusammenkünfte absagen. Davon betroffen waren auch die Muttertagsfeiern in diesen beiden Jahren.

Groß war unsere Freude, als es feststand, dass wir am 14. Mai dieses Jahres unsere Monatsversammlung mit der Muttertagsfeier durchführen können und das auch fast ohne Einschränkungen. Es war, wie ein neuer Anfang, als etwa zwanzig Landsleute in die Gaststätte des HDO gekommen sind. Natürlich hat die Corona bedingte lange Unterbrechungszeit ihre Auswirkung gezeigt. Einige Mitglieder, die immer dabei waren,- wie Helga und Norbert Topel oder Karlheinz Labus,- konnten aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen. Und doch begrüßte unser Kreisgruppen Vorsitzender mit Freude den Landesvorsitzenden der Landsmannschaft der Oberschlesier in Bayern, Damian Schwider, die Ehrenvorsitzende der Kreisgruppe München, Frau Gertrud Müller, den Stellvertretenden Vorsitzenden der Kreisgruppe München, Norbert Gröner und den Kulturreferenten unserer Kreisgruppe, Paul Hansel sowie alle anwesenden Mitglieder.

Nach der Begrüßung und einigen einführenden Worten zum Muttertag wurde der zuletzt verstorbenen Mitglieder, Herrn Hans Dieter Miller und Frau Lydia Topel und eines ehemaligen Mitglieds, Herrn Pfarrer im Ruhestand Heinrich Bujok gedacht.

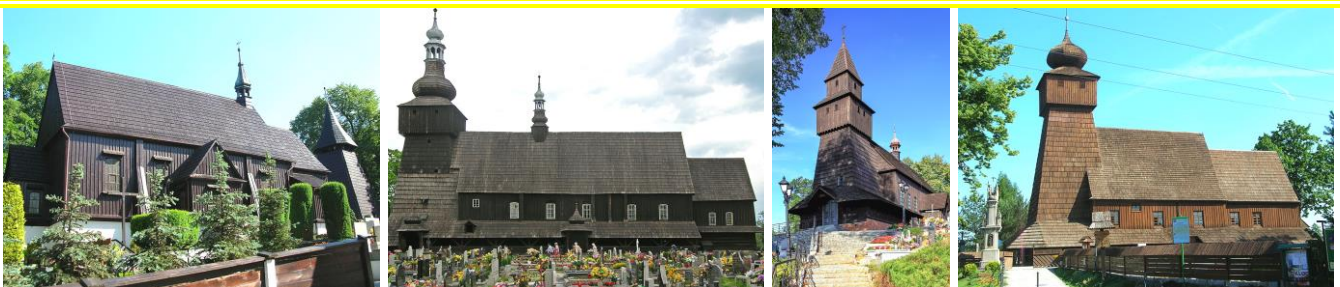
Nach den Glückwünschen an die Geburtstagskinder des Monats Mai und den Hinweisen auf unsere nächsten Veranstaltungen konnten wir mit dem Programm der Muttertagsfeier, das wieder einmal unsere Trudel zusammengestellt hat und uns durch dieses geführt hat, beginnen. Zur Einstimmung haben wir mit einem Glas Wein die Stimmung gelockert und dann begannen abwechselnd die Trudel und der Paul uns mit ihren Beiträgen zu erfreuen. Dazwischen spielte Norbert von der CD gekonnt die ausgewählten Lieder ein, zu den alle dank der ausgelegten Liederblätter, kräftig mitgesungen haben. In den Beiträgen von Trudel und Paul, die teils heiter und unterhaltsam und teils besinnlich zum Nachdenken anregend waren, wurden die Mütter und die Omas geehrt aber auch die Väter und Opas wurden da nicht vergessen. Es war wieder einmal eine sehr gelungene Zusammenkunft der Oberschlesier in München, die mit unserer Hymne abgeschlossen wurde. Wir blieben noch in einer gemütlichen Runde sitzen und für den „nach Hause Weg“ bekam jeder einen „Piccolo“.

Erich Plischke

## 21. Mai 2022 - Schlesische Maiandacht

Marienmonat Mai, Zeit der Maiandachten. In unserer Heimat versammelten sich die Gläubigen um die Mutter Gottes, Maria, in den Andachten zu ehren. In den Gebeten und Fürbitten hat man Maria gedankt für ihre Fürsprache und zugleich um ihren Beistand gebetet. Dabei erklangen auch die wunderschönen Marienlieder. Diese Tradition haben wir, Oberschlesier hier in Bayern weiter gepflegt und erhalten. Nach zwei Jahren, die Corona-bedingt nur sehr eingeschränkt solche Andachten zugelassen haben, konnte in diesem Jahr unsere schlesische Maiandacht, fast wie in den Jahren zuvor, gefeiert werden. So haben wir uns am 21. Mai in der St. Jakobskirche zu eben der schlesischen Maiandacht versammelt. Neben unseren Landsleuten, die gekommen sind und damit ein Zeichen setzten, dass die Normalität langsam zurückkehrt, waren auch einige Besucher zu Gast, denn auch in Bayern wird die Mutter Gottes besonders verehrt. Das Programm für die Andacht hat, wie immer, unsere Ehrenvorsitzende, Frau Gertrud Müller zusammengestellt. Unser Pfarrer Joseph Scholz heilt die Andacht, ihm zu Seite standen der Diakon Franz Bodynek und Karlheinz Labus. Die musikalische Gestaltung übernahmen die Bläser der „Harmonie Neubiberg“ unter der Leitung von Rafael Wienchol. Ein Trachtenträger hat auch mit unserer Kreisgruppen Fahne an der Andacht teilgenommen. Unser Kreisgruppenvorsitzender dankte allen Beteiligten für ihren Beitrag und den Andachtsbesuchern für ihre Teilnahme. Besonderen Dank sprach er den Armen Schulschwestern dafür, dass sie uns die St. Jakobskirche für die Andacht überlassen haben. Für alle, die dabei waren, wird diese Maiandacht in Erinnerung bleiben. Es war eine würdevolle und sehr schöne Andacht.

Erich Plischke



**St. Nikolaus** in Lonkau / Kreis Pleß Foto: [Robert Niedźwiedzki](#)

**St. Clemens** in Miedzna / Kreis Pleß Foto: [Robert Niedźwiedzki](#)

**Hl. Katharina** in Pilgramsdorf / Kreis Pleß Foto: Marcin Konsek

**St. Jakob** in Deutsch Weichsel / Kreis Pleß Foto: [Robert Niedźwiedzki](#)

## Sankt Annaberg - Minderheitenwallfahrt - 2022



Nach der Corona-Zeit, die auch unsere Teilnahme an der Minderheitenwallfahrt auf dem St. Annaberg in Oberschlesien beeinträchtigt hat, sind wir dieses Jahr wieder mit einer Delegation in die Heimat gefahren. Mit unserem Kreuz, mit der Fahne und in der Tracht wurde unsere Kreisgruppe München der Landsmannschaft der Oberschlesier durch die Mitglieder Josef Fürguth, Norbert Gröner und Erich Plischke vertreten und wir wurden auch durch den Wallfahrtsleiter Pfarrer Dr. Peter Tarlinski als

Kreisgruppe München begrüßt.

Der feierliche Gottesdienst am 5. Juni 2022 auf dem St. Annaberg stand unter dem Motto: „Friede sei mit euch! Empfängt den Heiligen Geist!“ Bei einem herrlichen sonnigen Wetter, begann die Messe mit dem Einzug der Fahnen- und Trachtenabordnungen. Den Gottesdienst zelebrierte der aus Rom angereiste Kurienkardinal und päpstlicher Rat für den Interreligiösen Dialog Kurt Kardinal Koch. Im Vorfeld dieser Minderheitenwallfahrt wurde ihm der Titel honoris causa der Universität Oppeln verliehen. Als Gastgeber nahm an der Wallfahrt der Bischof von Oppeln Prof. Dr. Andreas Czaja teil. Die Diözese Oppeln feiert in diesem Jahr das 50. Jähriges Gründungsjubiläum. Wie immer war die Messe sehr würdig und eindrucksvoll. Doch durch die vielen und auch zum Teil sehr langen Grußworte dauerte sie weit über zwei Stunden, was nicht bei allen Besuchern Zustimmung fand. Trotzdem war das für uns wieder einmal ein schönes Erlebnis in unserer Heimat und wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Erich Plischke



Fotos: Franz Gnacy

## Termine und Veranstaltungen

### **Bitte beachten!!!**

Wir haben auch für dieses Jahr 2022 unsere Veranstaltungen geplant und in einem Veranstaltungskalender unserer Kreisgruppe bekannt gegeben. Zu Zeit sind keine Einschränkungen zu erwarten, so werden unsere Veranstaltungen wie geplant stattfinden. Sie können sich aber weiterhin unter den unten angegebenen Telefonnummern über unsere Veranstaltungen informieren.

Erich Plischke, Tel.: 08121-41543, Mobil: 0174-8449524

Norbert Gröner, Tel.: 08631-3519842

Anton Lubojanski, Mobil: 0176-84604913

Gertrud Müller, Tel.: 089-685488

\* \* \*

### **09. Juli, Samstag 15:00 Uhr HDO Gaststätte**

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen des Vorstands / siehe auch Beitrag auf Seite 2

Zum anschließenden gemeinsamen Essen wird um Anmeldung gebeten:

bei Erich Plischke. Tel.: 08121-41543, Mobil: 0174-8449524,

oder per E-Mail: erpli-ldom@t-online.de

\* \* \*

### **23./24. Juli, Samstag/Sonntag**

St. Anna-Wallfahrt nach Altötting

Das Programm dazu steht auf Seite 12 in diesem Rundbrief.

Es wird keine Busreise geben. Die Anreise erfolgt mit PKW oder mit der Bahn.

\* \* \*

### **10. September, Samstag 15:00 Uhr HDO Gaststätte**

Monatsversammlung,

voraussichtliches Thema: aktueller Bericht aus dem Münchner Stadtrat

Anfrage an CSU-Fraktionsvorsitzenden Manuel Pretzl ist gestellt.

\* \* \*

**Vorschau auf den Monat Oktober:** (bitte vormerken)

### **08. Oktober, Samstag 15:00 Uhr HDO Gaststätte**

Monatsversammlung, Oberschlesisches Erntedankfest

### **15. Oktober, Samstag 15:00 Uhr St. Magdalena Kirche**

Schlesier Verein, Patronatsfest St. Hedwig

\* \* \*

## Personalien

### Unsere Geburtstagkinder

Wir wünschen ihnen von ganzem Herzen alles Liebe und Gute und noch viele gemeinsame Jahre im Kreis Ihrer Familie und in unserem Kreis!

<u>Juli</u>	<u>August</u>	<u>September</u>
2 Knauer Christian	2 Gröner Hans	5 Spintzyk Olga
3 Neugebauer Rita	3 Kurcius Astrid	7 Pretzl Manuel
7 Lubojanski Jan	3 Reisch Ruth	9 Jarczyk Thomas
12 Hornik Darius	9 Jonas Lothar	9 Stasch Christine
13 Jarczyk Markus	12 Bock Lucjan	10 Karger Winfried
28 Gonsior Irene	12 Kuchta Hans-Werner	16 Keller Joseph
31 Tietz Heinz	14 Hutsch Romualda	18 Malcherek Hans-Christoph
	17 Dudek Raimund	19 Przewloka Joachim
	17 Plischke Johann	19 Wodok Joachim
	21 Sachweh Gerda	20 Gonsior Peter-Wieslaw
	26 Toren-Henkel Kornelia	22 Singer Rafael Peter
		28 Klimek-Tietz Barbara

### Herzlichen Dank

an folgende Mitglieder und Gönner, die uns eine Spende zukommen ließen:

Hr. **Hermann Pratsch**, Hr. **Günter Okon**, Hr. **Julian Bock**, Hr. **Reinhold Konietzko**

## Glückwünsche

Unser lieber Landsmann Josef Henkel wurde für sein 25-jähriges ehrenamtliches Engagement als Schulweghelfer von der Landeshauptstadt München mit der Medaille „München leuchtet – Den Freundinnen und Freunden Münchens“ in Silber ausgezeichnet. Dazu sagen wir Josef Henkel unseren herzlichsten Glückwunsch. Wir wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und Gottes Segen.

Bei einem Festgottesdienst in der St. Anna Basilika in Altötting am 1. Mai 2022 überreichte der Bischof von Passau, Stefan Oster die Sendungsurkunde an unsere liebe Christiane Kurcius. Damit ist Christiane zur Altöttinger Pilgerbetreuerin berufen worden. Wir sagen Frau Christiane Kurcius unsere herzlichsten Glückwünsche und wünschen ihr viel Kraft für ihre neue Aufgabe, Gesundheit und Gottes Segen.

## Knappenverein Peißenberg – Patrozinium 2022

Nach den Corona bedingten Absagen, hat der Knappenverein Peißenberg in diesem Jahr wieder einen Gottesdienst zu Ehren des Hl. Antonius von Padua an der Knappenedächtniskapelle auf der Neuen Halde abhalten lassen. Mit unserer Teilnahme an dieser Messe haben wir die tiefe Verbundenheit unserer Kreisgruppe München der Landsmannschaft der Oberschlesier mit dem Knappenverein Peißenberg ausgedrückt. Da der Patrozinium Gottesdienst meist um 18:30 begann, haben wir die Teilnahme daran oft mit einem Tagesausflug verbunden. Mit einem Bus sind wir mit mehr als 20 Mitreisenden am frühen Vormittag vom Bahnhof Giesing losgefahren. Unsere Ziele waren unter anderen: die Wallfahrtskirche Wies bei Steingaden, das Kloster Wessobrunn, der Joseph von Eichendorff Gedenkstein in Frankenried bei

Kaufbeuren, der Hoher Peißenberg mit der Wallfahrtskirche Mariä Himmelfahrt und auch das Bergbaumuseum in Peißenberg. Diese Stätten haben wir mit einer Führung besichtigt auch von Rudi Hochenauer, dem Vorsitzenden des Knappenvereins. In den Gaststätten der Region haben wir uns zu Mittags gestärkt und am Nachmittag Kaffee und Kuchen genossen. Anschließend ging es zur Messe auf die Neue Halde. Mit unserer Fahne und in der Tracht sind wir in Begleitung der peißenberger Musikkapelle und den Peißenberger Bergleuten zur Kapelle marschiert. All das scheint heute nicht mehr möglich zu sein.

Am 18. Juni 2022 sind von unserer Kreisgruppe Josef Fürguth und Erich Plischke in der Tracht und mit der Fahne nach Peißenberg gefahren. Wir haben an dem Gottesdienst teilgenommen. Unsere peißenberger Kameraden haben sich sichtlich über unsere Teilnahme gefreut und auch ihre Zusage zur Teilnahme an unserer Barbara-Feier gegeben.

Erich Plischke

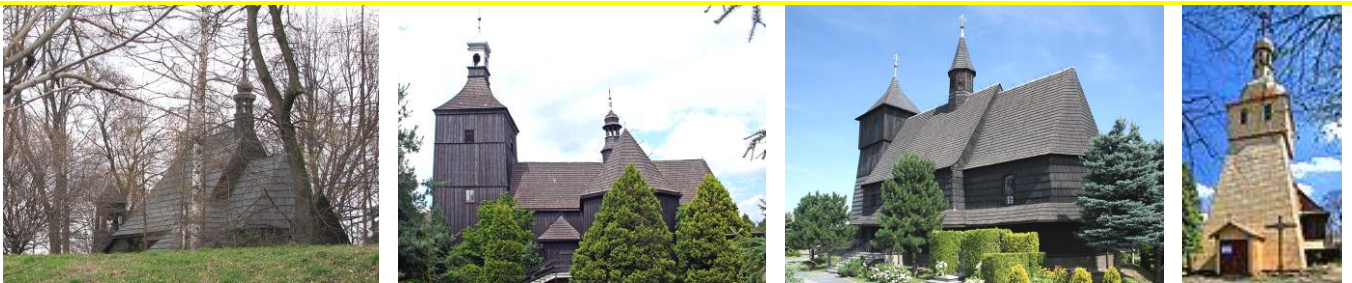


Fotos:Rudi Hochenauer

## Wir Gratulieren

Die Landesdelegiertenversammlung des Schlesier Vereins Bayern hat am 23. April 2022 in Straubing einen neuen Landesvorsitzenden gewählt. Nach 18 Jahren an der Spitze stellte sich Christian Kuznik nicht mehr zur Wahl. Als sein Nachfolger wurde mit überwältigender Mehrheit Dr. Gotthard Schneider gewählt. Wir, die Landsmannschaft der Oberschlesier Kreisgruppe München, gratulieren Herrn Schneider recht herzlich zu dieser Wahl und wünschen ihm viel Kraft für seine neue Aufgabe, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Der Schlesier Verein Geretsried feierte am 15. Mai 2022 das 70. Jährige Jubiläum seiner Gründung. Dazu gratuliert unsere Kreisgruppe München der Landsmannschaft der Oberschlesier ganz herzlich. Wir wünschen den Geretsrieder Schlesiern noch eine gute Zeit und freuen uns auf weitere gute Zusammenarbeit.



**Hl. Kreuz** Groß Peterwitz /Kreis Ratibor Foto: Mariuszjbie

**St. Laurentius** in Rybnik Foto: Przykuta

**Hl. Katharina** in Rybnik Foto: Przykuta

**Hl. Maria Magdalena** in Belk / Kreis Rybnik Foto: Hons084

Quelle: Wikipedia

### *Krieg und Frieden*

*Die Welt hat Krieg geführt weit über zwanzig Jahr.  
Nunmehr soll Friede sein, soll werden, wie es war.  
Sie hat gekriegt nun das, o lachenswerte Tat!  
Was sie, eh sie gekriegt, zuvor besessen hat.*

*Krieg hat den Harnisch weggelegt,  
der Friede zeucht\* ihn an;  
wir wissen, was der Krieg verübt;  
wer weiß, was Friede kann?*

*Ein Krieg ist köstlich gut,  
der auf den Frieden dringt,  
ein Fried ist schändlich arg,  
der neues Kriegen bringt.*

*Friedrich von Logau (1604 - 1655) (\*poetisch = anziehen)*

## Geschichte zum schmunzeln

### Die Kanufahrt auf der Oder

von Heinz Labus

Bembenek hieß der eingefleischte Junggeselle, der seit einigen Monaten bei der Witwe Pampuch wohnte. Er war kein Apoll, immerhin aber ein Mann. Aus seinem Alltagsgesicht strahlen blendendweiße Zähne, und die versöhnten irgendwie. Mehr noch! Sie wurden Blickfang und ließen über die sonst vorhandenen Mängel hinwegsehen.

Auch Frau Pampuch hatten es die Zähne angetan. Obgleich sie erkannte, dass Bembenek für sie nicht in Frage kam – der Altersunterschied sprach dagegen -, wollte sie ihn trotzdem ins Garn jagen. Sie meinte, dass ihr Untermieter mit ihrer von der Natur aus ebenfalls stiefmütterlich behandelten Nichte ein gutes Gespann abgeben würden und begann das gefährliche Spiel, das den Kuppelpelz einbringen sollte.

Eine Kahnfahrt auf der Oder schien ihr sonntags für den Anfang die rechte Gelegenheit, um die zwei Menschen zusammenzuführen.

Bembenek ging auch auf den Leim. In seinem besten Anzug, steifem Kragen und einer „Bombe“ auf dem Kopf, die sein lichtetes Haar deckte, traf er sich mit Frau Pampuch und deren Nichte an der Bootsanlegestelle. Er strahlte zwar linkisch, aber doch in etwa ein bestrickendes Lächeln aus, bei dem die Zähne ihre Wirkung nicht verfehlten.

Der Kahn wurde für eine ganze Stunde gemietet, dann ging es mit wuchtigem Ruderschlag stromauf, um sich später leicht stromab treiben zu lassen.

Und es wurde eine lustige Kahnpartie. Man scherzte und lachte, das aber war verfehlt. Angestrengt gegen den Strom zu rudern und dabei noch zu lachen, war für Bembeneks Zähne, die leider nicht mehr die eigenen waren, zuviel. Sie machten sich selbständig und versuchten, aus dem Mund zu quellen. Bembenek ließ die Ruder fallen, wandte sich blitzartig, um zu retten, was noch zu retten war. Das jedoch war zu spät. Das Gebiß sprang in leichtem Bogen in den Strom und tauchte langsam unter.

Bei dem Versuch, es zu fassen, fiel Bembenek kopfüber in die trüben Fluten. Seine „Bombe“ tänzelte auf den trägen Wellen hinweg. Er selbst, wieder über Wasser, warf mit geschlossenem Mund nur einen verächtlichen Blick nach dem Kahn und ließ sich dann schwimmend stromab dem Ufer zutreiben.

Frau Pampuch bekam ihn nicht mehr zu sehen. Seine Habseligkeiten ließ er am nächsten Tage durch einen Mittelsmann abholen; die Miete wurde für einen Monat vorausbezahlt.

Das war das Ende einer Kahnpartie. Ein Gebiß versank im Oderschlamm, ein Junggeselle ging ins Wasser und ein Kuppelpelz in die Binsen.

\* \* \*

Nach langer Zeit treffen sich Antek und Franzek wieder.

Antek: „Franzek es ist schön dich zu sehen! Das müssen wir feiern. Ich gebe einen aus zu essen und zu trinken. Hier für drei Mark kaufen wir ordentlich Schnaps und für 20 Pfennige Semmeln.“

Franzek: „Warum soviel Semmeln?!“

\* \* \*

## VdG Mit neuer Führung

Am 28. Mai 2022 hat die Delegiertenversammlung des Verbandes der deutschen Gesellschaften auf dem St. Annaberg ihren neuen Vorstand gewählt. Der bisherige langjährige Vorsitzende, Bernard Gaida hat sich nicht mehr zur Wahl gestellt. Zu seinem Nachfolger wurde Rafal Bartek gewählt.

Die Landsmannschaft der Oberschlesier, Kreisgruppe München dankt Herrn Bernard Gaida für die langjährige und erfolgreiche Zusammenarbeit. Wir gratulieren Herrn Rafal Bartek und dem neuen Vorstand zur Wahl und wünschen ihm viel Erfolg und Zielstrebigkeit in seiner Arbeit.

Es folgt ein kurzer Bericht mit einem Bild des neuen VdG-Vorstands von der Facebook-Seite des VdG:

Zu einem der wichtigsten Punkte der heutigen Delegiertenversammlung gehört die Wahl des neuen Vorstandes des VdG. Ab heute übernehmen das Steuer folgende Personen:

- ◆ Rafał Bartek (Oppeln) - Vorsitzender
- ◆ Łukasz Jastrzembski (Oppeln)
- ◆ Sylwia Kus (Oppeln)
- ◆ Marcin Lippa (Schlesien)
- ◆ Waldemar Świerczek (Schlesien)
- ◆ Michał Schlueter (Ermland und Masuren)
- ◆ Damian Stefaniak (Niederschlesien)
- ◆ Peter Jeske (Pommern)

Die Revisionskommission des VdG setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

- ◆ Agnieszka Dłociok (Schlesien) - Vorsitzende
- ◆ Anna Kasprzyk (Oppeln)
- ◆ Dawid Bojarowski (Danzig)

Dem bis dahin bestehenden Vorstand bedanken wir uns herzlich für den Einsatz und Engagement. Zugleich wünschen wir den neugewählten Vorstandsmitgliedern viel Erfolg und Energie bei der Umsetzung von alltäglichen Aufgaben!





St. Annaberg Oberschlesien



Gnadenkapelle Altötting

## 68. ST. ANNA – WALLFAHRT DER OBERSCHLESIER NACH ALTÖTTING AM 23. UND 24 JULI 2022

### Samstag, 23. Juli 2022

- 20 Uhr Vorabendmesse in der Basilika** mit anschließender Lichterprozession.  
Zelebrant ist Bischofsvikar Pfarrer Dr. Peter Tarlinski, Seelsorger der Deutschen Minderheit im Bistum Oppeln.  
Anschließend Lichterprozession.

### Sonntag, 24. Juli 2022

- 10 Uhr Festgottesdienst in der St. Anna Basilika.**  
Hauptzelebrant ist Bischofsvikar Pfarrer Dr. Peter Tarlinski in Konzelebration mit Pfarrer i.R. Raimund Schrott, Nördlingen und weiteren heimatlichen Priestern.
- 14 Uhr Andacht zu Ehren der heiligen Mutter Anna,**  
in der Stiftspfarrkirche mit Pfarrer Raimund Schrott, Nördlingen.  
Anschließend Verabschiedung der Pilger mit Reisesegen.

Die musikalische Begleitung an beiden Tagen erfolgt durch die Altöttinger Hofmusik.

Diese Wallfahrt wird finanziell unterstützt durch:  
Verband der Diözesen Deutschlands in Bonn und das  
Kulturreferat für Oberschlesien



**KULTURREFERAT  
FÜR OBERSCHLESIE**

Veranstalter: Landsmannschaft der Oberschlesier, Landesgruppe Bayern e.V.  
Organisation: Norbert Gröner, Vilsstraße 4a, 84562 Mettenheim  
Festnetz: 08631-351 98 42; Mobil: 0049-175 862 57 33